



Lehrerin oder Lehrer werden Besser in Bielefeld

Exzellente in jeder Hinsicht

Moderne Studiengänge an 13 Fakultäten, hervorragende Infrastruktur und Services, Kooperationen in aller Welt – die Universität Bielefeld ist eine ausgezeichnete Adresse. Die Studierenden stehen hier im Mittelpunkt, deshalb werden stetig Projekte zur Verbesserung von Studium und Lehre auf- und ausgebaut. Belohnt wurde dies mit dem Erfolg im Wettbewerb „Exzellente Lehre“.

Das Studienmodell an der Universität Bielefeld ermöglicht individuelle Ausbildungswege durch flexible Bachelor- und Masterabschlüsse und eine einmalige Vielfalt an Fächerkombinationen. Gefördert wird ein aktives Studium über Fächer- und Ländergrenzen hinweg. Es folgt dem Gedanken, dass Studierende fachliche Kenntnisse, wissenschaftliche Fähigkeiten und Methodenkompetenz am besten durch eigenständiges Fragen und die selbstständige Prüfung unterschiedlicher Positionen entwickeln können. Die Lehrenden unterstützen dabei und erhalten selbst Angebote zur Weiterqualifikation.

Zahlreiche Beratungs- und Betreuungsangebote begleiten die Studierenden auf ihrem Weg in den späteren Beruf, beispielsweise durch das Projekt BI:Train (Beratung – Information – Training) der Bielefeld School of Education (BiSEd).

Für welche Schulformen kann ich mich qualifizieren?

Studierende, die das Berufsfeld Schule anstreben, können den Kombi-Bachelor als lehramtsbezogenes Studium für die Tätigkeit an folgenden Schulformen studieren:

- Lehramt GymGe: Gymnasien und Gesamtschulen (Klasse 5–13)
- Lehramt HRGe: Haupt-, Real- und Gesamtschulen (Klasse 5–10)
- Lehramt G: Grundschulen (Klasse 1–4)
- Lehramt G mit integrierter Sonderpädagogik: Grundschulen (Klasse 1–4) und Förderschulen (Klasse 1–10)

Wie sieht das Studienmodell aus?

Der Aufbau der Studiengänge, die zu einem Lehrerberuf führen, lehnt sich an den der anderen Studiengänge an. Das erleichtert es, bei einem Wechsel der Studiengangstypen bereits erzielte Leistungen „mitzunehmen“. Wer den Lehrerberuf anstrebt, wechselt nach dem Bachelorabschluss in den „Master of Education (M.Ed.)“. Ist nicht bereits das Bachelorstudium auf das Berufsziel Lehramt ausgerichtet, müssen vor einem Wechsel in den Master of Education lehramtsrelevante Inhalte in einem erheblichen Umfang nachstudiert werden (z. B. Bildungswissenschaften, Praktika, Fachdidaktik).



Beste Bedingungen für ein erfolgreiches Studium

Zu einem erfolgreichen Studium gehören Neugierde und Engagement, aber auch attraktive Arbeitsbedingungen. Die Universität Bielefeld vereint viele Vorzüge, die zum Gelingen der Lern- und Lebensphase im Bachelor- und Masterstudium beitragen:

- Eine Campusuniversität der kurzen Wege – alles unter einem Dach
- Eine ausgezeichnete Uni-Bibliothek, mit modernster Ausstattung (2. Platz im bundesweiten CHE-Ranking)
- Flächendeckendes kostenloses WLAN für Studierende
- Breit gefächerte Serviceangebote für Studium und Berufsvorbereitung
- Universitäre Lernwerkstatt
- Zertifikatskurs für Medienkompetenz in Bildung und Schule (meko:bus)
- Integriertes Berufsfeldpraktikum im Bachelor
- Praxissemester in der Schule
- Kompetente Beratung durch die Angebote der BiSEd
- Günstiges Wohnen in unmittelbarer Campusnähe
- Vielfältige Kultur- und Freizeitangebote, unzählige Parks in der Stadt und den Teutoburger Wald direkt vor der Tür

Wann studiere ich was?

Im Bachelor sind die gewählten Fächer sowie Bildungswissenschaften zu studieren. Die Fächerkombination wird im Master of Education mit integriertem Praxissemester fortgeführt. Um den wachsenden interkulturellen Herausforderungen im Schulalltag gerecht zu werden, ist im Master zudem das Modul „Deutsch als Zweitsprache“ integriert. Im Anschluss an das Masterstudium wird dann der Vorbereitungsdienst („Referendariat“) absolviert.

Studierende, die das Lehramt Grundschule (G) mit integrierter Sonderpädagogik anstreben, qualifizieren sich zudem durch ein einjähriges zusätzliches Studium, das sich an den Master of Education anschließt.

Welche Fächer kann ich kombinieren?

Die Kombinationsmöglichkeiten hängen von der gewählten Schulform ab, für die man sich qualifizieren möchte. Eine Übersicht der Fächer und die Vorgaben für die Fächerwahl sind im Innenteil des Flyers zu finden.

Voraussetzungen und Bewerbung

Zugang zum Studium erhält, wer über eine geeignete Hochschulzugangsberechtigung (z. B. Abitur) verfügt. Die Regelstudienzeit beträgt sechs Semester im Bachelor und vier Semester im Master of Education. Für das Lehramt Grundschule (G) mit integrierter Sonderpädagogik ist zusätzlich ein weiteres einjähriges Studium erforderlich. Ob das Studium nur im Winter- oder auch im Sommersemester aufgenommen werden kann, ist abhängig von den gewählten Fächern. Informationen zum möglichen Studienbeginn und zu besonderen Zugangsvoraussetzungen (z. B. Sprachkenntnisse oder Eignungstests) können durch das Anklicken des gewünschten Fachs auf den Internetseiten zur Studieninformation aufgerufen werden: www.uni-bielefeld.de/studienangebot Bewerbungszeitraum bei örtlich zulassungsbeschränkten Fächern (NC) ist für das Wintersemester bis zum 15. Juli und für das Sommersemester bis zum 15. Januar. Informationen zum Bewerbungsverfahren gibt es beim Studierendensekretariat. Dieses informiert auch über Sonderregelungen und bei welchen Studiengängen aktuell eine Beschränkung vorliegt.

Informationen unter: www.uni-bielefeld.de/Studierendensekretariat



Studienberatung:

Bielefeld School of Education:
05 21. 106-42 48, -42 37, - 42 50
lehrausbildung@uni-bielefeld.de
www.bised.uni-bielefeld.de/beratung

Zentrale Studienberatung der Universität Bielefeld:

05 21. 106-30 17, -30 19, Raum R5-157 | 55-101
zsb@uni-bielefeld.de
www.uni-bielefeld.de/ZSB

Weitere Beratungsangebote:

www.uni-bielefeld.de/studienangebot/beratung

Weitere Informationen:

www.uni-bielefeld.de/studienangebot
www.raum-zum-querdenken.de

Herausgeber:

Universität Bielefeld
Bielefeld School of Education
Postfach 10 01 31
33501 Bielefeld

www.bised.uni-bielefeld.de

V.i.S.d.P.: Bielefeld School of Education, Stand: Juni 2012
© Grafik|Design, Universität Bielefeld, 2012

Studiengangstypen

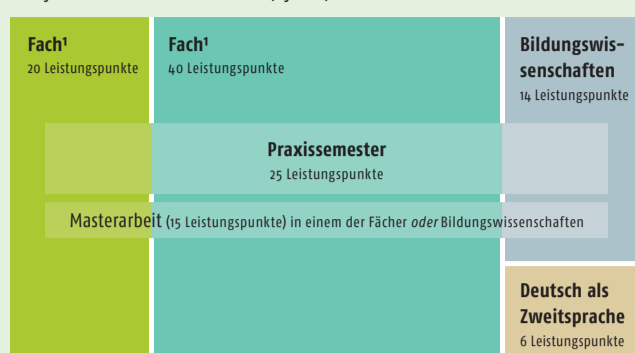
Studierende, die **Lehrerin oder Lehrer** werden möchten, wählen je nach gewünschtem Lehramt den entsprechenden schulformspezifischen Studiengangstyp im Bachelor (Abschluss: „Bachelor of Arts [B.A.]“ oder „Bachelor of Science [B.Sc.]“), an den sich dann ein „Master of Education (M.Ed.)“ für das gewünschte Lehramt anschließen muss.

Berufsziel Lehramt Gymnasium/Gesamtschule (GymGe)

Kombi-Bachelor für das Lehramt (6 Semester)
an Gymnasien und Gesamtschulen (GymGe)



Masterstudium für das Lehramt (4 Semester)
an Gymnasien und Gesamtschulen (GymGe)



¹ Weiterführung des ersten und zweiten Unterrichtsfachs aus dem Bachelor

Für das Berufsziel **Lehramt GymGe** sind ein Kern- und ein Nebenfach zu wählen, die mit Bildungswissenschaften kombiniert werden.

Folgende **Kernfächer** werden angeboten:

Anglistik, Biologie, Chemie, Germanistik, Geschichtswissenschaft, Mathematik, Philosophie, Physik, Sozialwissenschaften und Sportwissenschaft.

Folgende **Nebenfächer** werden angeboten:

Anglistik, Biologie, Chemie, Germanistik, Geschichtswissenschaft, Latein, Mathematik, Pädagogik, Philosophie, Physik, Sozialwissenschaften und Sportwissenschaft.

Hinweis: Eines der **fett** markierten Fächer muss im Kern- oder Nebenfach gewählt werden.



Berufsziel Lehramt Haupt-, Real- und Gesamtschule (HRGe)

Kombi-Bachelor für das Lehramt (6 Semester)
an Haupt-, Real- und Gesamtschulen (HRGe)



Für das Berufsziel **Lehramt HRGe** sind zwei gleich gewichtete Unterrichtsfächer mit Bildungswissenschaften zu studieren.

Masterstudium für das Lehramt (4 Semester)
an Haupt-, Real- und Gesamtschulen (HRGe)



¹ Weiterführung der beiden Unterrichtsfächer aus dem Bachelor

Folgende Unterrichtsfächer werden angeboten:

Anglistik, Biologie, Chemie, Evangelische Theologie, Germanistik, Geschichtswissenschaft, Mathematik, Philosophie, Physik, Sozialwissenschaften und Sportwissenschaft.

Hinweis: Philosophie und Sportwissenschaft können nicht kombiniert werden.

Berufsziel Lehramt Grundschule (G)

Kombi-Bachelor für das Lehramt (6 Semester)
an Grundschulen (G)



¹ Vertieft studiertes Unterrichtsfach oder vertieft studierter Lernbereich

² Unterrichtsfach oder Lernbereich

Wichtig: Lernbereiche mathematische und sprachliche Grundbildung müssen studiert werden

Für das Berufsziel **Lehramt G** werden die Lernbereiche mathematische und sprachliche Grundbildung, Bildungswissenschaften und eines der Fächer/Lernbereiche Anglistik, Evangelische Theologie, Kunst und Musik, Sachunterricht und Sportwissenschaft studiert.

Masterstudium für das Lehramt (4 Semester)
an Grundschulen (G)



¹ Weiterführung des Schwerpunktfachs aus dem Bachelor

² Weiterführung des Unterrichtsfachs oder Lernbereichs aus dem Bachelor

Vor oder während des Studiums ist ein Schwerpunktfach zu wählen. Die Wahl kann allerdings erst nach erfolgreicher Bewerbung erfolgen. Weitere Informationen hierzu und zum genauen Verfahren gibt es beim Studierendensekretariat und der Zentralen Studienberatung (ZSB).



Berufsziel Lehramt Grundschule (G) mit integrierter Sonderpädagogik

Für das Berufsziel **Lehramt G** mit integrierter Sonderpädagogik ist das Schwerpunktfach Bildungswissenschaften – Integrierte Sonderpädagogik zu wählen. Der Fokus wird hierbei auf die Förderschwerpunkte „Emotionale und soziale Entwicklung“ sowie „Lernen“ gelegt. Au-

Berdem sind die Lernbereiche mathematische und sprachliche Grundbildung zu studieren. Ein weiteres Fach kann aus dem bestehenden Angebot gewählt werden.

Folgende **Fächer** werden angeboten:

Anglistik, Evangelische Theologie, Sachunterricht und Sportwissenschaft.

Kombi-Bachelor für das Lehramt (6 Semester)
an Grundschulen (G); Integrierte Sonderpädagogik mit Förderschwerpunkten¹



¹ Förderschwerpunkte sind: „Emotionale und soziale Entwicklung“ und „Lernen“; neben dem erforderlichen Abschluß eines Master of Education ist ein weiteres einjähriges Studium notwendig.

² Unterrichtsfach oder Lernbereich

Masterstudium für das Lehramt (4 Semester)
an Grundschulen (G); Integrierte Sonderpädagogik mit Förderschwerpunkten¹



¹ Förderschwerpunkte sind: „Emotionale und soziale Entwicklung“ und „Lernen“; zusätzlich ist ein weiteres einjähriges Studium notwendig

² Weiterführung des Schwerpunktfachs aus dem Bachelor

³ Weiterführung des Unterrichtsfachs oder Lernbereichs aus dem Bachelor